

Capatect Sockelschutzplatte 060/00

Mineralische Putzträgerplatte für den Sockelbereich



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Mineralische Putzträgerplatte für den Einsatz als „Sockelschutz“ (Stoßfester Sockel) zur Erhöhung der mechanischen Belastbarkeit in den Capatect Fassadensystemen	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe mechanische Stabilität ■ Formstabil und alterungsbeständig ■ Leicht zu schneiden, zu bohren und zu verarbeiten ■ Frostbeständig ■ Kantenausbildung: stumpf 	
Verpackung/Gebindegrößen	120 Stück / Palette	
Farbtöne	Altweiß	
Lagerung	Sockelschutzplatte: Trocken, kühl, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit Gewebeband: Trocken, nicht über 50 °C	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gewebeband: Gewebe hochreißfest Polyester und Kleber weichmacherfrei UV- und verrottungsbeständig Alkalibeständig 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeleitfähigkeit: 0,193 W/(mK) ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): $\mu \leq 143$ nach DIN EN ISO 12572 ■ Rohdichte: ca. 1.200 kg/m³ ■ Brandverhalten: Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 ■ Bindemittelbasis: Kalziumsilikatwerkstoff ■ Biegemodul: Querrichtung: ≥ 7.100 MPa Längsrichtung: ≥ 8.100 MPa
Produkt-Nr.	Sockelschutzplatte: 060/00 Gewebeband: 060/10 Sockelschutzplatte: 800 x 620 x 10 mm Gewebeband: 50 m Rolle, Breite 120 mm	



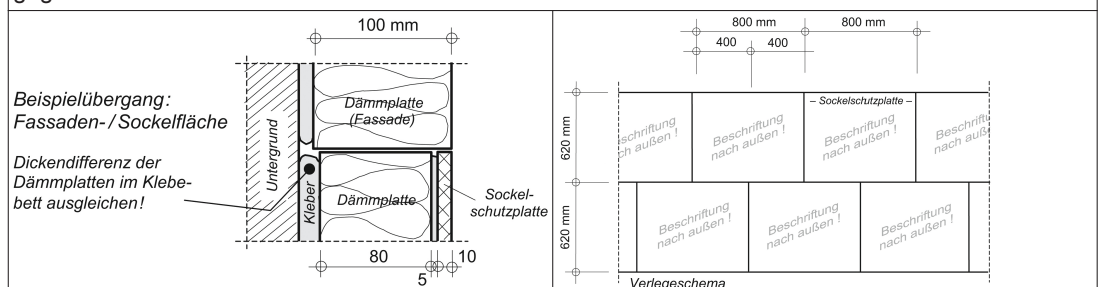
Verarbeitung

<p>Verbrauch</p>	<p>Allgemein/Vorbereitung: Die Capatect Sockelschutzplatte 060 kann auf den Capatect Fassadendämmplatten auf Basis EPS- und MW-Dämmstoff eingesetzt werden. Sie wird vollflächig mit mineralischen Klebemörtel auf dem jeweiligen Dämmstoff verklebt. Die Sockelschutzplatten nur auf versatzfreien Untergründen montieren. Im Sockelschutzbereich eine entsprechend reduzierte Dämmstoffdicke verlegen, als an der übrigen Fassadenteilflächen. Die Platten werden im Verband und auf Stoß verlegt. Die Beschriftung der Platten muss nach außen zeigen. Ein erforderlicher Plattenzuschnitt erfolgt mit Kreis-, Stich-, oder Handkreissäge. Die Capatect Sockelschutzplatte 060 max. bis 10 cm unter Geländeoberkante (erdberührter Bereich) führen. Der im Erdreich einbindende Bereich ist bis mind. 5 cm über Geländeoberkante mit einem zusätzlichen Feuchtschutz der Platte und der Putzbeschichtung zu versehen.</p> <p>Platte: 1 m²/m² = 2 Platten</p> <p>Gewebeband: 2,85 m/m²</p>
<p>Verarbeitungsbedingungen</p>	<p>Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.</p>
<p>Montage</p>	<p>Die Sockelschutzplatte auf den entsprechenden Dämmplatten mit Capatect Klebe- und Armierungsmasse 186M oder Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 auf Stoß verlegen und im vollflächigen Zahnbettverfahren mit Zahntraufel (10 mm-Zahnung) aufkleben.</p> <p>Im einseitigen Zahnbettverfahren ist ein Klebebett bis ca. 4 mm, im doppelten Zahnbettverfahren bis ca. 6 mm möglich.</p> <p>Befestigung: Eine zusätzliche Verdübelung ist zwingend erforderlich. Diese muss bei noch nicht erhärtetem Klebebett erfolgen.</p> <p>Die Zusatzbefestigung der Platte erfolgt mit dem Capatect Universaldübel 053. Um eine flächenbündige Versenkung der Dübelteller zu gewährleisten, müssen die Platten mit dem Capatect Fräsaufsatz 607/50 ausgefräst werden.</p> <p>Pro EPS-Dämmplatte sind mind. 4 Dübel und bei MW-Dämmplatte mind. 5 Dübel zur Befestigung notwendig, siehe Verlegeanleitung. Bei elastifizierten Polystyrol-Platten ist eine Dämmstoffdicke von max. 200 mm zulässig.</p> <p>Plattenstoßüberbrückung: Plattenstöße unmittelbar vor dem Armieren mittig mit dem selbsthaftenden Capatect Gewebeband 060/10 überbrücken.</p> <p>Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Übergänge von Putzträgerplatten zu Fassadendämmplatten mit einem zusätzlichem Gewebestreifen aus Capatect Gewebe 650 versehen.</p> <p>Armierungsschichtdicken auf Capatect Sockelschutzplatten organisch oder mineralisch mind. ≥ 3 mm.</p>

Hinweise

Verlegeanleitung:

1. Capatect Sockelschutzplatten 060 im Verband auf versatzfreien Untergrund auf Stoß verlegen. Beschriftung der Platten muss nach außen zeigen. Die Dämmplatten-Dickendifferenz zwischen Fassaden- und Sockelbereich muss im Klebebett ausgeglichen werden.



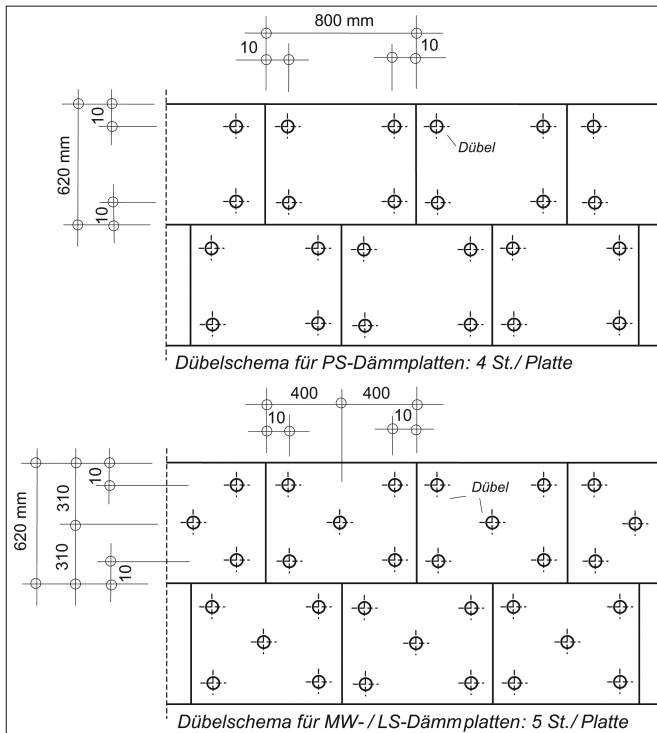
2. Einfürsung mit dem Capatect Fräsaufsatz 607/50 für die oberflächenbündige Versenkung des Dübeltellers.

Für die zusätzlich mechanische Befestigung den Capatect Universaldübel 053 einsetzen. Befestigung bei noch nicht erhärteten Klebebett vornehmen.

Dübelverbrauch:

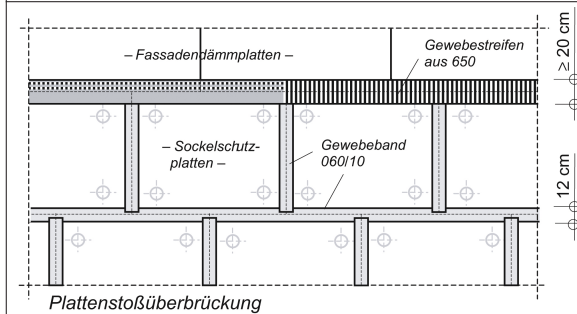
bei PS-Dämmplatten: 4 St./Platte = 8 St./m²

bei MW-/LS-Dämmplatten: 5 St./Platte = 10 St./m²



3. Plattenstöße unmittelbar vor dem Armieren mit dem Capatect Gewebekband 060/10 mittig überbrücken.

Übergänge von Capatect Sockelschutzplatten zu Capatect Fassadendämmplatten mit zusätzlichem Gewebestreifen aus Capatect Gewebe 650 versehen (Breite ≥ 20 cm).



Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen.

Plattenreste sind als Bauschutt zu behandeln und zu entsorgen.

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Entsorgung

Technischer Beratungsservice